

GEMEINSAM



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Pfarrblatt
Bierbaum a. A.
St. Peter a. O.

Ostern
Nr. 1/2025

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

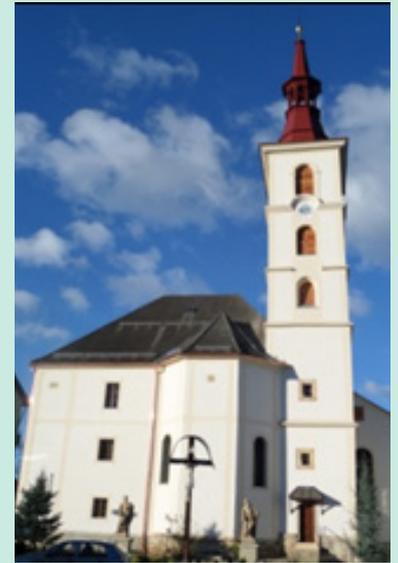


Foto: Pixabay



WORT DES PFARRERS

WOLFGANG TOBERER

„hoffentlich“ überschreibt Clemens Sedmak (Philosoph, Gesellschaftswissenschaftler und Theologe) ein Buch, das er nach der Coronapandemie geschrieben hat. Darin zeichnet er Gespräche mit unterschiedlichen Menschen auf, um schwierige Zeiten „verstehen“ zu lernen.

Er legt dar, dass wir die Hoffnung nicht als festen Gegenstand in der Hand haben, sondern als Sehnsuchtskraft spüren.

„Hoffen“ ist etymologisch (von der Wortherkunft her) mit dem „hüpfen“ verwandt. Das Wort hüpfen kommt von hoppen, das heißt hoffen.

Wer hofft, ist in unruhiger Erwartung im Hinblick auf ein kommendes Ereignis. Wir hoffen, dass der Mensch, mit dem wir uns verabredet haben, auch kommt und sind, je länger dieser auf sich warten lässt, dementsprechend unruhig. Hoffnung ist eine Form sich emotional auf ein positiv gedachtes Zukünftiges einzustellen. Das Gegenteil ist die Furcht. Diese erwartet von der Zukunft das Schlimme.

Jeden bereitet etwas Sorge, das ihn so manches Stoßgebet sprechen oder eine Kerze für sein Anliegen anzünden lässt; wie zum Beispiel:

Hoffentlich verläuft die Geburt ohne Komplikationen,

hoffentlich ist das Kind gesund und

wird einen guten Weg gehen,

hoffentlich werde ich in der Klasse nicht gemobbt, hoffentlich habe ich eine gute Diagnose, hoffentlich behalte ich meinen Arbeitsplatz, hoffentlich komme ich unversehrt nach Hause,

hoffentlich bin ich in den letzten Jahren meines Lebens von schlimmem Leid verschont.

Wenn die äußere Welt enger wird, muss die innere Welt wachsen; wenn Dinge äußerlich zu einem Ende kommen, musst du dich an Anfängen freuen.

Eine Haltung, die Schwierigkeiten gut bewältigt, nennt Sedmak eine krisenfeste Spiritualität.

Lebenstaugliche Haltungen sind die christlichen Tugenden Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung. Sie wollen ermutigen, das Gute zu tun. Ergänzt werden sie durch die sogenannten „Göttlichen Tugenden“ Glaube, Hoffnung und Liebe.

Schon der Apostel Paulus bezeichnet sie im Brief an die Korinther als Gnadengaben des Geistes Gottes:

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1 Kor 13,13)

Diese Gaben werden als Tugenden bezeichnet.

Tugend kommt von taugen. Wenn

wir eine Tugend einüben, dann taugt unser Leben. Tugenden sind lebensgestaltende Kräfte, die uns stärken.

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ vermerkt Papst Franziskus in seinem Schreiben zum Hl. Jahr 2025 und wünscht, dass dieses eine Gelegenheit sei, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Wir sollen uns als Pilger der Hoffnung aufmachen zu einer spirituellen Reise – zu einer der Hoffnungskirchen (siehe den Beitrag über Maria Fatima im Seelsorgeraumteil) oder auf den alltäglichen Lebenswegen, auf denen wir vielleicht zu unerwarteten Zeitpunkten oder an unerwarteten Orten Begegnungen haben, die unsere Hoffnung stärken.

Die Hoffnung ist es, die einen Weg eröffnet und ein Weiterkommen ermöglicht.

Mit den Worten von Sabine Negeli wünsche ich, dass Gott dein Leben gelingen und aus allem Gutes wachsen lasse, nicht ohne zu bemerken:

„hoffentlich“ haben sie diesen Beitrag bis hierher gelesen ☐

-Quellen: Clemens Sedmak, hoffentlich; konkret, Magazin für kirchl. Mitarbeitende, Februar/März 2025, Papst Franziskus, Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen-

EINKEHRTAG IN MARIA FATIMA PATER IGNAZ

Vorbereitung auf Ostern

15. März 14.00 – 20.00 Uhr

19.00 Eucharistiefeier

Thema: Wie können wir Pilger der Hoffnung sein, Hoffnung für die Welt?

Leitung: Br. Peter Ackermann, Programmdirektor von Radio Maria

PFARRBALL IN ST. PETER

GÜNTHER HAIDEN



LIEBE FIRMLINGE

HANS FEISCHL



Am 31. Mai darf ich Euch in St. Peter am Ottersbach im Auftrag unseres Herrn Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl das Sakrament der hl. Firmung spenden und ich freue mich darauf. In der Vorbereitung auf dieses Fest möchte ich Euch zwei Gedanken

mitgeben. Fürs erste: Du bist wer, weil Gott auf Dich schaut. Ansehen haben ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Es tut gut, wenn mich jemand wohlwollend anschaut und zu mir sagt: Gut, dass Du da bist! Ich finde Dich gut! Das Ansehen, das andere mir schenken, bestimmt mein Selbstwertgefühl wesentlich mit. Wer attraktiv ist, bekommt es scheinbar wie von selbst geschenkt. Wenn sich andere ein schlechtes Bild von mir gemacht haben oder ich mir selber mein Ansehen verdorben habe, dann wirkt sich das ebenfalls auf mich aus. Ich werde unsicher und gehemmt. Manchmal traue ich mir nicht einmal mehr zu, was ich eigentlich problemlos könnte. Da ist es gut zu wissen, dass Gott immer noch nach mir ausschaut, mich sorgend und liebend anschaut. Gott will, dass Menschen sich

entfalten, aufblühen und wachsen. Als Abbild Gottes haben wir eine unverlierbare Menschenwürde, unabhängig vom Ansehen bei unseren Mitmenschen.

Fürs zweite: Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Hl. Geist! Wesentliches in unserem Leben ist nicht „machbar“. Es wird uns geschenkt. Da ist jemand, der uns Vertrauen entgegenbringt, der uns etwas zutraut, der uns etwas anvertraut, der uns mit dem ausrüstet, was wir für unsere Aufgaben brauchen. Die Salbung mit Chrisam bei der Firmung will zum Ausdruck bringen: Du bist auserwählt! Du bist etwas Besonderes! Du bist wertvoll. Du bist wichtig für unsere Gemeinschaft! Diese zwei Gedanken bewegen mich, wenn ich an Euch denke, liebe Firmlinge. Ihr seid angesehene, wertvolle junge Menschen. Ich danke Euch für Eure Entscheidung, das Sakrament der Stärkung zu empfangen - Euer Leben möge gelingen!

Im Gebet mit Euch verbunden, grüße ich Euch mit großer Freude. Euer Firmspender.



FIRMVORBEREITUNG ST. PETER

SUSANNE GRUBER

Die diesjährige Firmvorbereitung in der Pfarre St. Peter am Ottersbach steht unter dem **Motto „Connected – verbunden mit Gott und der Welt“**. Gemeinsam setzen sich die Firmlinge mit der Frage auseinander, wie sie ihren Glauben und ihre Beziehungen zu anderen Menschen aktiv gestalten können.

Am **9. November** fand der **Vorstellungsgottesdienst** in der Pfarrkirche statt. Die Firmlinge stellten sich der Pfarrgemeinde vor und präsentierten das Thema der Firmung.

Ein besonderes Highlight der Adventszeit war die, von den Firmlingen gestaltete, **Rorate-Messe** am 14. Dezember in Bierbaum. In stimmungsvoller Atmosphäre wurde das Licht der Adventszeit spürbar.

25 Jugendliche bereiten sich heuer mit ihren **Firmbegleitern Anita Rübenauber, Daniela Mayer und Viktoria und Rene Ertler** auf die Firmung vor:

Sommer Clemens, Eibel Matthias, Ertler Viktoria Katharina, Wischenbart Aron, Solderer Leonie, Scheucher Fabian, Raber Flavio, Pucher Tobias, Neumeister Rene, Neuhold Julian, Marcher Mathias, Korp Mia Sophie, Kargl-Schantl Nico, Glauninger Leon, Sundl Sarah-Sophie, Klampfer Noah, Karlin Nina, Kappel Julia, Berner Lena, Reichmann Sandra, Stor Valentina, Steiner Lisa, Kaufmann Nico, Otter Jonathan, Angelina Burger

Sandra Moldovan und Iasmina Botosineanu unterstützen und begleiten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler auf dem Weg zur Firmung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich für die Jugendlichen und ihre Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung einsetzen! Gemeinsam erleben wir, was es bedeutet, verbunden zu sein – mit Gott und der Welt.

FIRMVORBEREITUNG BIERBAUM

DANIELA MAYER



Unsere Firmlinge bei der Nightlight-Fackelwanderung zur Fatimakapelle in Bierbaum am 17.01.2025

Foto von Tobias Pucher.

Unsere Firmvorbereitung ist voll im Gange.

Rorate, Vorstellungsgottesdienst
und **Lichterprozession**

waren die Veranstaltungen die unsere Firmlinge schon gestaltet haben. Am 15. Dezember haben wir gemeinsam mit den St. Peter Gruppen die **Rorate** in der Pfarrkirche Bierbaum gefeiert. Anschließend gab es für alle ein gemütliches Zusammensitzen bei einem Frühstück im Rüsthaus. An dieser Stelle gleich ein Danke an die FF Bierbaum, dass wir jederzeit das Rüsthaus benutzen dürfen.

Am Christkönigssonntag haben sich unsere Jugendlichen in der Pfarre vorgestellt. Am 17. Jänner waren wir von der Antoniuskapelle zur Fatima Kapelle mit Fackeln unterwegs. Danke an Pater Ignaz für die anschließenden Worte zur Hoffnung. Auch eine Gruppe von Firmlingen war zum Sternsingen unterwegs. Es ist einiges passiert und es wird auch noch einiges unternommen.



STERNSINGERAKTION 2025 - DANKE

Spendenergebnis: St. Peter: 8955,02€

Bierbaum: 4014,00€



DANKE SAGEN WIR WOLFGANG TOBERER

Burgi und Siegfried Rügenbauer aus Edla, die für Sauberkeit auf dem Friedhof sorgen und **Wagist Marianne** (Urnengräber) sowie **Raber Hermann** (Friedhofswald auslichten). **Prutsch Anna** betreut das Friedhofsklosett.

Krippe vor der Kirche und den Christbaum:

Leber Lissi, Renate Gutmann, Pauer Franz Josef, Jöbstl Karl, Hödl Franz, Ertl Anton, Reiss Alfred, Mandl Hans, Pölzl Erwin und Anna und Trummer Franz.

Die Altartücher betreuen **Marianne Rumpler** und **Anni Lafer.**

Die Altarkerzen für die Weihnachtszeit hat **Stefanie Ortner** verziert.



PFERDESEGNUNG RENATE DENK





FAMILIENGOTTESDIENST UND KINDERLITURGIEKREIS

ANITA RÜBENBAUER

Kinder bringen sich ein



Gottes- und Nächstenliebe gehören zusammen wie zwei Flügel. Nur wenn beides in uns ist, können wir zu Engeln für unsere Mitmenschen werden. Bei den Kinderliturgiekreisen im Oktober und im November 2024 haben die Kinder wieder mit großer Begeisterung das Evangelium gehört und dazu Plakate, Tänze und Texte für den Familiengottesdienst vorbereitet. Die Gottesdienste werden von den Kindern mitgestaltet und alle, die das möchten, haben die Möglichkeit sich einzubringen oder einfach nur dabei zu sein. Die nächsten Familiengottesdienste finden wie folgt statt:

2. März, 6. April 2025 jeweils um 8:30 Uhr. Kinderliturgiekreise finden jeweils am Freitag davor um 15 Uhr im Pfarrheim statt: 28. Feb., 4. April 2025.

Komm auch du und bring dich ein!



KENNST DU DEINE KIRCHE?

WOLFGANG TOBERER

Karfreitagskreuz



Bei der Liturgie am Karfreitag wird auf der Stufe vor dem Volksaltar ein Kreuz aufgestellt und die Gläubigen werden aufgefordert, nach vorne zu kommen, um es zu verehren (mit einer Kniebeuge, einer Berührung, einem Kuss). Das geschieht mit den Worten: „Seht, das Kreuz, an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt. Kommt lassest uns anbeten!“ Auf dem Karfreitagskreuz in der Pfarrkirche St. Peter neigt Jesus mit geschlossenen Augen sein Haupt zur Seite. Blut rinnt von den Einschlagstellen der Nägel und der Einstichstelle der Lanze auf der rechten Brust. Ein graues Tuch ist um die Lenden geschlagen. Die Hautfarbe ist rosarot. Über dem Haupt ist eine



Tafel mit der zweizeiligen Inschrift I.N.R.I. Das in der Pfarrkirche Bierbaum verehrte Kreuz ist ein schlichtes Holzkreuz. Corpus (Leib Jesu) in grober Schnitzarbeit, stark herabgesunkener Leib, der linke Arm stark verdreht, querformatiger, Titulus (Amtsbezeichnung, Ehrenname). Wilhelm Hirt hat dieses Kreuz kunstfertig geschnitzt. INRI sind die Anfangsbuchstaben des lateinischen Satzes Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum – „Jesus von Nazaret, König der Juden“. Dieser Satz stand auf einer Tafel, die der römische Statthalter Pontius Pilatus oben am Kreuz Jesu anbringen ließ. Sie wird auch Kreuzestitel (titulus crucis) genannt. Alle vier Evangelien nennen eine solche Inschrift. Sie gab Jesu angebliches Vergehen, den Rechtsgrund seiner Kreuzigung, öffentlich bekannt, und verweist auf ein historisches Todesurteil des Pilatus.

-Wikipedia, Inventarverzeichnis der Diözese Graz-Seckau-

Am Karfreitag denken wir an die Hingabe Jesu am Kreuz, der durch seine Liebe dieses Todeszeichen zum Lebenszeichen gemacht hat.

WEIHNACHTSKRIPPE BIERBAUM HERTHA MAYER



Auch heuer haben sich die Krippenfrauen, Manuela Kummer, Dorli Rossmann, Rosi Walch, Hertha Mayer, um das Aufstellen und die schmückende Gestaltung der Krippe in der Pfarrkirche sowie um deren Abbau gekümmert. Jedes Jahr wieder ist es uns eine Freude, diesen Dienst zu leisten.

MINIS BIERBAUM RENATE OTTER

Rückblickend auf das Jahr 2024 gibt es von uns noch zu erzählen, dass wir bereits zum Tradition gewordenen Striezeessen am Allerseelentag beisammen waren und anschließend am Wortgottesdienst mit der Lichterprozession zum Friedhof teilgenommen haben.

Zu einem vorweihnachtlichen Spaziergang zur Pizzeria Heuboden haben wir uns Anfang Dezember auf den Weg gemacht, wo wir dann in gemütlicher Runde lecker gespeist haben. Der Großteil von uns ist auch wieder zu Fuß nach Bierbaum zurückgewandert.

Mit einem WhatsApp Adventkalender habe ich meine Minis mit Familien wieder durch den Advent begleitet. Und ein nettes Weihnachtsgeschenk hat es natürlich auch für jeden gegeben



MINIS ST. PETER SABINE DUNKL

Sehr viele Ministranten waren auch heuer bei den Roraten dabei. Hannah und Sophia umrahmten die Rorate mit ihren Instrumenten. Anschließend gab es jedesmal für uns Ministranten ein köstliches Frühstück im Pfarrhof. Dafür möchten wir uns bei Renate ganz herzlich bedanken.

Beim Nikolausspiel waren die Ministranten sehr fleißig und mit großem Eifer dabei. Es machte ihnen sehr viel Spaß. Danke an Claudia und Irene fürs einstudiert.





WORKSHOPS AN DER MS SUSANNE GRUBER

Einblick in globale und lokale Themen: Spannende Workshops an der Mittelschule St. Peter am Ottersbach

In diesem Semester durfte die Mittelschule St. Peter am Ottersbach an vielfältigen und bereichernden Projekten im Religionsunterricht teilnehmen. Im Rahmen der Missio Jugendaktion beteiligten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement. Besonders beeindruckend war der Besuch von Br. Mag. Niklas Müller, Diözesandirektor der Missio Steiermark. Er berichtete eindrucksvoll über die Lebenssituation und Missstände auf Madagaskar, wodurch die Jugendlichen ein tieferes Verständnis für globale Herausforderungen entwickeln konnten.

Dank der großartigen Unterstützung unserer Schulgemeinschaft und zahlreicher Spenden konnte eine beachtliche Summe gesammelt werden, die Menschen in Not zugutekommt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben! Ein besonderes Highlight war unser kreatives Reel (Video), das wir zu diesem Anlass erstellt haben. Über den QR-Code können Sie sich dieses Video anschauen und sich selbst einen Eindruck verschaffen.

Darüber hinaus boten Workshops mit Ing.in Susanne Thuswohl, Regionalkoordinatorin der Caritas Südoststeiermark, den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Arbeit der Caritas. Themen wie Armut in Österreich und Nachhaltigkeit wurden greifbar und sorgten für wertvolle Denkanstöße.

Wir sind dankbar für diese besonderen Gelegenheiten, die unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur bereichert, sondern auch für wichtige gesellschaftliche Themen sensibilisiert haben.



REZEPTE AUS DER PFARRHOFKÜCHE RENATE GUTMANN

Knoblauchcremesuppe

1 Zwiebel
5-7 Zehen Knoblauch
0,5l Wasser
0,5l Milch
1 Ei Mehl
etwas Butter
Salz, Pfeffer, Suppenwürze
1/8l Schlagobers

Zwiebel und Knoblauch fein schneiden, in etwas Butter glasig anschwitzen. Mit Mehl stauben und mit Wasser und Milch aufgießen. Mit Salz, Pfeffer und Suppenwürze würzen und eine halbe Stunde leicht köcheln lassen. Die Suppe mit dem Mixstab pürieren und mit Schlagobers verfeinern.

Mit den zubereiteten Brotwürfeln servieren.

Guten Appetit

Suppeneinlage:

Schwarzbrot
Butter
Salz, frische Petersilie

In der Zwischenzeit Schwarzbrot in Würfel schneiden und in Butter anrösten. Etwas Salz und frische Petersilie darüber streuen.



Durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde:

Bierbaum:

Lara Lindner, Unterweißenbach

Johanna Pachler, Perbersdorf

Marie Domschitz, Trössing

St. Peter:

Lio Noel Eibel, Unterrosenberg



In die ewige Heimat gingen voraus

Bierbaum:

Johann Scheucher, Aug, 85 J.

St. Peter:

Rudolf Perner, Jaun, 92 Jahre

Adolf Ruckenstuhl, Au, 84 Jahre

Maria Hanti, Perbersdorf, 89 Jahre

Maria Pock, Glauning, 95 Jahre

Richard Gütl, Perbersdorf, 84 Jahre

Maria Baumann, Wittmannsdorf, 88 Jahre

RegR. Johann Emil Illmeyer, Siedlung, 77 Jahre

Anita Neuhold-Haas, Hauptstraße, 65 Jahre

Gottfried Kaufmann.

PH Lugitsch/Entschendorf, 92 J.

Franz Leber, PWH St. Peter/Zehensdorf, 86 J.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG INGRID GLAUNINGER

Die KFB-Frauen bedanken sich recht herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, dass unser alljährlicher Weihnachtsmarkt wieder soviel Anklang gefunden hat. Danke für alle Sachspenden und den zahlreichen Besuch. Ein herzliches Vergelt's Gott.



KAMERADSCHAFTSBUND BIERBAUM

HANNES MAYER

Wie jedes Jahr im Jänner hielt der Ortsverband Bierbaum des Österreichischen Kameradschaftsbundes seine Jahreshauptversammlung ab.

Zuvor wurde traditionell die Heilige Messe gefeiert. Dabei segnete Provisor Gregor die neuen Schärpen für Fähnrich und Fahnenoffiziere.



FRIEDHOF FRIEDHOFVERWALTUNG

Seit der Änderung der Mülltrennung ab 1.1.2025 bitten wir Sie, auf dem Friedhof die Metalldeckel auch am großen Container zu entsorgen! Danke.



Vor jeder Messe wird eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet

Faschingssonntag, 02.03.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Aschermittwoch, 05.03.2025
19.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Samstag, 08.03.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
1. Fastensonntag, 09.03.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 12.03.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
2. Fastensonntag, 16.03.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 19.03.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
3. Fastensonntag, 23.03.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 26.03.2025
16.00 Uhr: Hl. Messe
4. Fastensonntag, 30.03.2025
Sommerzeit
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 02.04.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
5. Fastensonntag, 06.04.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 09.04.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13.04.2025
Palmsonntag
10.00 Uhr: Hl. Messe
Segnung der Palmzweige bei der Mariensäule
Mittwoch, 16.04.2025
Keine Hl. Messe
Donnerstag, 17.04.2025
Gründonnerstag
19.30 Uhr: Abendmahlfeier
Freitag, 18.04.2025
Karfreitag
19.30 Uhr: Karfreitagsliturgie
Samstag, 19.04.2025
Karsamstag
07.10 Uhr: Feuerweihe
14.00 - 15.00 Uhr: Gebetsstunde am Grab
18.30 Uhr: Auferstehungsfeier
Ostersonntag, 20.04.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Ostermontag, 21.04.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 23.04.2025
19.00 Uhr: Wetteramt
Sonntag, 27.04.2025
09.00 - 10.00 Uhr: Anbetung
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 30.04.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 01.05.2025
Staatsfeiertag - Keine Hl. Messe

Sonntag, 04.05.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 07.05.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 10.05.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, - Muttertag 11.05.2025
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Mittwoch, 14.05.2025
Keine Hl. Messe
Sonntag, 18.05.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 21.05.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 25.05.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Bittmittwoch, 28.05.2025
19.00 Uhr: Wetteramt
Donnerstag, 29.05.2025
Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 01.06.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 04.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 07.06.2025
19.00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 08.06.2025
Pfingstsonntag, Vatertag
10.00 Uhr: Wortgottesdienst
Pfingstmontag, 09.06.2025
10.00 Uhr: Hl. Messe

FATIMA - MARIA, KÖNIGIN DES FRIEDENS

Donnerstag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Euch. Anbetung

Freitag: 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Gebet vor dem Kreuz

Sonntag und Feiertag: Winterzeit
14.00 Rosenkr. Beichtgelegenheit 15.00 Eucharistief.

Sonntag und Feiertag: Sommerzeit
15.00 Rosenkr., Beichtgelegenheit 16.00 Eucharistief.

Wallfahrt der Hoffnung an jedem 13. des Monats:
14.30 Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
15.00 Rosenkranz

16.00 Eucharistiefeier, Eucharistischer Segen
Wallfahrtsleiter:

März: MMag. Gerald Wohleser,
Vikar im Seelsorgeraum Rebenland

April: P. DI Mag. Ignaz Domej,
Rektor des Wallfahrtsortes Maria Fatima

Mai: Mag. Christian Grabner,
Pfarrer im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland

Juni: Mag. Maciej Trawka,
Moderator im Seelsorgeraum
Südoststeirisches Hügelland

Medjugorje Friedensgebet und Nachtwache
Dritter Donnerstag des Monats:
20. März, 17. April, 15. Mai, 17.30 Rosenkranz,
18.00 Hl. Messe, Eucharist. Anbetung bis 6.00 Uhr früh

Herz-Jesu-Freitag: Erster Freitag des Monats
17.30 Beichtgelegenheit, Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung

Herz-Mariä-Sühnesamstag: Erster Samstag des Monats
17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz,
19.00 Eucharistiefeier

Franziskus-Schule: Freitags: 28. März, 25. April, 23. Mai
Nach der Eucharistiefeier (ca. 19.15) im Kloster

Palmsonntag in Medjugorje 12. April bis 16. April
Geistliche Begleitung: Sr. Kerstin und Sr. Ivanka
Info: Freunde der Gemeinschaft,
Sr. Kerstin,
Tel: 0664 / 56 90 123

**Wallfahrt des Seelsorgeraumes
Südoststeirisches Hügelland:**
Sonntag: 25. Mai,
15.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit,
16.00 Gottesdienst
Anschließend Agape

Vor jeder Hl. Messe wird eine halbe Stunde vorher der Rosenkranz gebetet	Samstag, 12.04.2025 19.00 Hl. Messe	Samstag, 10.05.2025 10.00 Uhr: Erstkommunion 19.00 Hl. Messe
Samstag, 01.03.2025 19.00 Hl. Messe	Sonntag, 13.04.2025 Palmsonntag 08.15 Uhr: Segnung der Palmzweige im Hof der NMS Pfarrkaffee	Sonntag, 11.05.2025 Muttertag 08.30 Uhr: Hl. Messe
Faschingssonntag, 02.03.2025 08.30 Uhr: Familiengottesdienst	Donnerstag, 17.04.2025 Gründonnerstag 18.30 Uhr: Abendmahlfeier	Donnerstag, 15.05.2025 Keine Dorfmesse
Aschermittwoch, 05.03.2025 19.00 Uhr: Wortgottesdienstfeier mit Aschenkreuzauflegung	Freitag, 18.04.2025 Karfreitag 18.30 Uhr: Karfreitagsliturgie	Samstag, 17.05.2025 19.00 Hl. Messe
Donnerstag, 06.03.2025 18.30 Uhr: Dorfmesse Edla	Samstag, 19.04.2025 Karsamstag 06.45 Uhr: Feuerweihe 10.00 - 11.00 Uhr: Gebetsstunde am Grab 20.00 Uhr: Auferstehungsfeier	Sonntag, 18.05.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 08.03.2025 19.00 Hl. Messe	Sonntag, 20.04.2025 Ostersonntag 08.30 Uhr: Hl. Messe mit Prozession	Donnerstag, 22.05.2025 19.00 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf
1. Fastensonntag 09.03.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe	Montag, 21.04.2025 Ostermontag 05.00 Uhr: Emausgang auf den Kalvarienberg 08.30 Uhr: Hl. Messe	Samstag, 24.05.2025 19.00 Hl. Messe mit Firmkartenübergabe
Donnerstag, 13.03.2025 18.30 Uhr: Dorfmesse Glauning	Donnerstag, 24.04.2025 19.00 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf	Sonntag, 25.05.2025 08.30 Uhr: Wortgottesdienstfeier
Samstag, 15.03.2025 19.00 Hl. Messe	Samstag, 26.04.2025 Schmausabend am Kalvarienberg 17.00 Hl. Messe am Kalvarienberg	Bittmontag, 26.05.2025 19.00 Uhr: Hl. Messe - Ausbeten
2. Fastensonntag 16.03.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe gestaltet vom MGV	Sonntag, 27.04.2025 Florianisonntag 08.30 Uhr: Hl. Messe in der Ottersbachhalle	Bittdienstag, 27.05.2025 19.00 Uhr: Hl. Messe - Ausbeten
Donnerstag, 20.03.2025 18.30 Uhr: Dorfmesse Perbersdorf	Donnerstag, 01.05.2025 Staatsfeiertag 08.30 Uhr: Hl. Messe	Donnerstag, 29.05.2025 Christi Himmelfahrt 08.30 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 22.03.2025 19.00 Hl. Wortgottesdienstfeier	Samstag, 03.05.2025 19.00 Hl. Messe	Samstag, 31.05.2025 10.00 Uhr: Firmung 19.00 Hl. Messe
3. Fastensonntag, 23.03.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe Vorstellung Erstkommunikationskinder	Sonntag, 04.05.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe	Sonntag, 01.06.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe Pfarrkaffee Perbersdorf
Donnerstag, 27.03.2025 18.30 Uhr: Dorfm. Wittmannsdorf	Donnerstag, 08.05.2025 Keine Dorfmesse	Donnerstag, 05.06.2025 19.00 Uhr: Dorfmesse Edla
Samstag, 29.03.2025 19.00 Hl. Messe		Samstag, 07.06.2025 19.00 Hl. Messe
4. Fastensonntag, 30.03.2025 Sommerzeit 08.30 Uhr: Hl. Messe		Sonntag, 08.06.2025 Pfingstsonntag, Vatertag 08.30 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 03.04.2025 19.00 Uhr: Dorfmesse Edla		Pfingstmontag, 09.06.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 05.04.2025 19.00 Hl. Messe		Donnerstag, 12.06.2025 19.00 Uhr: Dorfmesse Glauning
5. Fastensonntag, 06.04.2025 08.30 Uhr: Hl. Messe		
Donnerstag, 10.04.2025 keine Dorfmesse		



OSTERSPEISENSEGNUNG IN ST. PETER

Pfarrer Wolfgang Toberer

08.30: Nieslkapelle in Draschen
 09.15: Koglstefflkapelle
 09.45: Oberrosenbergkapelle
 10.30: Unterrosenberg
 Schwarzkapelle
 11.00: Trennerkreuz in
 Unterrosenberg

Haiden Günther

11.30: Rossmannkreuz in Jaun
 12.00: Wittmannsdorf – Dorfkapelle
 12.30: Glauning – Kapelle
 13.00: Khünegg – Kapelle
 13.30: Edla – Kapelle

Pfarrer Wolfgang Toberer

14.00: Perbersdorf – Kapelle
 14.30: Perbersdorfberg – Kapelle
 15.00: Kalvarienbergkirche
 15.20: Wiersdorf – Kapelle
 15.40: Entschendorf – Dorfkreuz
 16.00: St. Peter a. O. – Hl. Familie

ANBETUNGSSTUNDE

in St. Peter

für alle Gemeinden
 von 10-11 Uhr

in Bierbaum

von 14-15 Uhr

Karsamstag:

06.45: Feuerweihe St. Peter
 07.10: Feuerweihe Bierbaum

OSTERSPEISENSEGNUNG IN BIERBAUM

08.00: Wurzermüller – Kreuz

08.30: Sudy - Kreuz

09.00: Trössing – Dorf

09.30: Antonius - Kapelle

10.00: Aug – Kapelle

10.30: Rohrpeter - Kreuz

11.00: Koglbauer – Kapelle

11.30: Pfarrkirche Bierbaum

Pater Ignaz wird die Osterspeisensegnungen in Bierbaum durchführen

OSTERN IN MARIA FATIMA

Palmsontag: 15.00 Rosenkranz

16.00 Palmweihe, Hl. Messe

Gründonnerstag: 18.00 Abendmahlsmesse

Karfreitag: 15.00 Karfreitagsliturgie

Ostersonntag: 4.00 AUFERSTEHUNGSFEIER

15.00 Rosenkranz, 16.00 Hl. Messe

Ostermontag: 15.00 Rosenkranz, 16.00 Hl. Messe

CARITAS HAUSSAMMLUNG 2025

Auch dieses Jahr wird die Caritas Haussammlung bei den Osterspeisensegnungen durchgeführt.

Jeder einzelne Beitrag zählt und schenkt dort Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen.

Danke dafür.

Pfarrsekretärin Barbara
 Fruhmann
 0676/87426471

Telefon Pfarrer Wolfgang
 Toberer: 0664/3108182

Kanzleistunden St. Peter:
 Di+Do 07.30-11.30 Uhr
 Tel.: 03477/2221-10

Kanzleistunden Bierbaum:
 Fr 10.00-11.30 Uhr
 Telefon:03477/2525

Das nächste Pfarrblatt
 erscheint am: **01.06.2025**

Redaktionsschluss:
04.04.2025

Impressum: „Gemeinsam“. Pfarrblatt des Pfarrverbandes Bierbaum a. A. und St. Peter/O;

Inhaber, Herausgeber, beide Pfarren, 8093 Petersplatz 1;

Redaktion: Pfarrer Wolfgang Toberer,

Barbara Fruhmann, Hertha Mayer; Layout: Elisabeth Jöbstl, Karin Stark

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Hauptstraße 23, 8430 Wagna